

Verteidigungsrede Rathaussturm am 12.02.2026

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle

(Aalen kann's)

1)

Ahoi, Ihr Meckerer und Bärenfänger!
Jetzt habt Ihr mich am Rathauspranger.
Ich gebe mich – was soll ich sagen –
protokollgemäß erstmal geschlagen.

Falls Ihr jetzt den OB vermisst?
Der hat sich nicht einfach so ver...

- abschiedet.

Der tut in München konferenzen
der Welt die Sicherheit kredenzen!
Was ich jetzt sag, ist nicht gelogen:
ER hat den Kürzeren gezogen!
Ich würd' nicht mit ihm tauschen wollen.
Ich bin hier in Aalens Fasnachts-Wonnen.

So freu ich mich aus vielen Gründen,
die frohe Botschaft zu verkünden:

**Das Rathaus ruft zum Fasnachtstanz,
schaut her, ihr Narren: Aalen kann's!**

2)

Die Stadtwerke... - ich hör euch lachen -
sind immer gut für wilde Sachen.
Rechnungschaos hier, Verluste dort,
onderm Strich isch halt die Kohle fort!

Mit manchem Spott habt ihr ja recht,
doch ist auch hier nicht alles schlecht.
Im Rechnen ist noch Luft nach oben,
drum will ich feierlich geloben:

**Schaut auf die zukünftige Bilanz.
Ihr werdet sehen: Aalen kann's!**

3)

Den Themen, die die Stadt erregen,
begegnet man auf allen Wegen.
In dem Fall wörtlich zu verstehen:
Ihr könnt's auf Straßen örtlich sehen,
Absperrungen und Baumaßnahmen,
Für Autofahrer große Dramen.
Stuttgarter, Walk- und andre Schtroßa,
Ihr ärgert euch – Ich seh' die Chanca...
Gaulbad, Radwege und ganz viel Rasen,
die Stadt der Zukunft braucht Oasen!

**Schaff' grüne Flächen, Bäumlein pflanz!
Für unser Klima. Aalen kann's!**

4)

Das Folgende ist nicht zum Prahlen:
Die Bäder schreiben mitunter rote Zahlen.
Im Hirschbach, Spiesel und im Bädle
sagt jeder Bub und jedes Mädle:
„Hupf' nei ens Wasser, s'isch so schnee.
Mit ma Rückwärtssalto genau wie onser OBee...”

Es wird so vieles angeprangert,
doch schaut einmal hinauf zum Langert:
Zigtausende Besucher strömen,
Zum Baden und Thermieren wie die alten Römer!

**Da sagen jede Frau und jedermann
Ah ja, natürlich: „Aalens kann's“**

5)

Für alle, die aufs Zügler wartet:
Die Bauarbeiten sind gestartet.
Die Deutsche Bahn legt los und macht es fest
den neuen Bahnhof in „Aalen West“.
Weiß nicht, ob wir Rekorde brechen,
und will auch nicht zu viel versprechen,
doch lehrt der Blick zur Stadt am Neckar
wenn's zu lang dauert, droht Gemecker!

**Bahn-Bauprojekte ganz rasant
Stellt' schon mal die Weichen, Aalen kann's!**

6)

Vom Rohrwang leit' ich Grüße weiter
vom VfR – Tabellenzweiter...
Die kicket nemme Larifari,
do hoißt dr' Chef jetzt Molinari!
Zwischen den Eichenspinner-Bäumen
darf man vom Wiederaufstieg träumen.

**Elegant wie einst der Kaiser Franz:
Auch auf dem Platz gilt: Aalen kanns!**

7)

Dann gibt es noch ein heißes Eisen,
in Essingen mit Kaltluftschneisen.
Der Klinikbau birgt manche Tücke
man raunt das Wort „Versorgungslücke“.
Doch macht euch keine großen Sorgen,
wir können „Regionalversorgen“.
Kreispolitik ist nicht mein Thema,
doch schlag ich vor ein schlaues Schema:
Schafft neue Schneisen mit der Fräse,
I glaub des wär a Job für'n Bläse.

**Kliniklösung statt Vakanz,
Erste Hilfe, Aalen kann's!**

8)

Ich will nicht mit euch Narren streiten,
wir hatten schon mal bessere Zeiten.
Die Kassen knapp, das Leben teuer
Jetzt steigt auch noch die Hundesteuer.

Doch bitt ich euch, mir ist's Zumute
Werft euren Blick auch auf das Gute:
Man kann das Argument doch drehen –
Denn Stadttheater und Museen
sind heutzutage nicht gottgegeben.

Nicht nur in Aalen, sondern auch anderswo
Wär' mancher Freund der Kunst recht froh,
wenn die Verwaltung standhaft bliebe
Im Sinne der Kulturbetriebe.
Musikschule mit Horn und Tuba,
Film, Schubartpreis, Programm im KuBAA,
**Kultur bewahren mit Substanz,
was soll ich sagen? Aalen kann's!**

9)

Der Timo hat es angedeutet:
Kulturamtswechsel eingeläutet.
Adieu Herr Schurig, Willkommen Frau Haisch.
Hochverehrte Fasnachtszunft, du weisch:
mit Personaltausch sen mir net alloi:
Meckmeck Gerhard Luley und Frau Zeidler Ahoi!

Viel Fortün beim närrischen Regime,
ich hab's em Gefühl: da stimmts im Team,
**Im Rathaus wie beim Mummenschanz:
Ruft's übern Marktplatz: Aalen...**

10)

Ihr habt jetzt Durst und kalte Hände,
und denkt euch: „Steidle, komm zum Ende“...

Ihr Narren habt, wie oft, gewonnen.
Doch bitt ich euch: regiert besonnen.
Tanzt, feiert, lasst die Korken knallen,
getreu dem Motto von euch allen:

-„JEDEM ZUR FREUD, UND KEINEM ZU LEID“ -

Versprüht euren Witz und zeigt Toleranz!
Es lebe die Fasnacht. Die Narrenzunft kanns!
Meck ..meck Ahoi